



Bochum. Große Moral der Altenbochumer im Hitzetempel von Bergen. In einem munteren Spiel unter glühender Sonne erkämpften sich die Gäste ein verdientes Unentschieden. Der Sekundenzeiger hatte gerade vier Runden absolviert, als die Bergener ihr 2 : 0 bejubeln durften. Mustergültig von hinten heraus durch Bernd K. (Name ist der Redaktion bekannt), mit dem Blick für den frei stehenden Stürmer eingeleitet, ließen sich die Gastgeber diese Chancen nicht entgehen. Der frühe Rückstand machte die Aufgabe nicht leichter, zumal die Bergener über zwei junge spielstarke Stürmer verfügten, die die Abwehr der Postler ein ums andere Mal in Verlegenheit brachten. Doch nach etwa zehn Minuten wurden die Aktionen gefälliger und die ersten gelungenen Angriffe vorgetragen. Zunächst rettete noch der Querbalken nach einem Laki-Schuss für den schon geschlagenen Keeper, doch schon der nächste Malle-Distanzschuss leitete den Anschlusstreffer ein. Den vom Torsteher nicht festgehaltenen Ball staubte Laki ab. Jetzt ließen die Altenbochumer die Kugel laufen und brachten die Union-Abwehr mit ihrem schnellen Spiel ziemlich durcheinander. Nach einem Pass in die Tiefe erlief sich Törti den Ball, wurde aber mit einem üblen Foul im 16er zu Boden gebracht. Sicherlich ein klarer Elfmeter, so zumindest nach Ansicht der Spieler und Zuschauer. Allerdings zeigte sich der Schiedsrichter unbeeindruckt und wertete die Aktion als fairen Zweikampf. Kann man durchaus so sehen, und nur weil der Angreifer blutüberströmt am Boden liegt, muss nicht gleich was passiert sein! Doch statt des möglichen Ausgleichs, kamen die Gastgeber bei einem schnell vorgetragenen Konter zum etwas glücklichen 3 : 1. Aber auch diesen Rückschlag steckten die Pappelbuscher weg. Schon zwei Minuten später krachte

ein Freistoß von Laki erneut ans Aluminium, der Abpraller konnte allerdings von den etwas desorientierten Stürmern nicht genutzt werden. Dennoch gelang noch vor der Pause der erneute Anschluss, als Gumpi sich auf rechts durchtanzte und quer auf Leimi legte. Mit dem 3 : 2 ging es dann in die Halbzeit. Die Aufarbeitung der Gegentore wurde mit der Bemerkung, dass die Bergener Stürmer sehr gefährlich sind, von Bernie auf den Punkt gebracht, wobei Herbert zu Recht einwarf: Du aber auch...! Mit dieser Aussage zur eigenen Stärke ging es in die zweite Halbzeit. Es folgte ein offener Schlagabtausch, mit Chancen auf beiden Seiten, wobei die deutlicheren Möglichkeiten bei den Gästen lagen. So versagte Törti gleich zweimal aussichtsreich, aber auch Jamie ließ mehr liegen als dass es Zählbares gab. Als dann noch zehn Minuten vor dem Ende das 4 : 2 fiel, schien die Partie gelaufen zu sein. Doch der Glaube an die eigene Stärke war bei den Gästen ungebrochen, und wie in Schwerin wurde wieder ein Spiel aus dem Feuer geholt. Zunächst schaffte es Törti doch noch, nicht als völliger Chancentod vom Platz zu gehen und markierte aus kurzer Entfernung den dritten Post-Treffer. Und dann, drei Minuten vor dem Ende wurde Dabro mit einem bösen Foul vor dem Strafraum gebremst. Der Ball gelangte noch zu Jamie, der allein auf den Keeper zulaufend - glücklicherweise für die Gäste - vom Schiri zurück gepfiffen wurde. Den fälligen Freistoß hämmerte Malle zunächst in die Mauer, aber im Nachschuss war erneut Laki zur Stelle und besorgte das mehr als verdiente Unentschieden.

Darsteller: Bernie K., Malle, Mario, Frängel, Rainer, Mike, Törti, Dabro, Laki, Gumpi, André, Kauli, Herbert, Leimi

Tore: Laki (2), Leimi, Malle